

Information

Für die Digitalisierung standen uns leider keine Originalmaterialien zur Verfügung. Daraus resultiert die zum Teil unbefriedigende Wiedergabequalität.

Nr. 6625

Abteilungsleiter
Sonderdruck: Sommer-Dr. A 1 Jäger 0027

An
das Bayerische Staatsministerium des Innern

München.

Zum Schreiben vom 20. April 1933
Nr. 2546 h 17- und im Anschluss an
mein Schreiben vom 25. April 1933
Nr. 6594-.

Empfang: 11. MAI 1933
2546 h 24

Betrifft: Widerruf der Zulassung des
Bildstreifens "Der blaue Engel".

Die Universum Film A.G. hat sich mit Schreiben vom 3. Mai 1933
der Filmoberprüfstelle gegenüber rechtsgültig verpflichtet, die in
Deutschland noch im Umlauf befindlichen Kopien des Bildstreifens
"Der blaue Engel" aus dem Verkehr zu ziehen und die von der Film-
prüfstelle Berlin erteilten Zulassungskarten zurückzuliefern.

Da hiernach eine fernere Vorführung des Bildstreifens in
Deutschland ausgeschlossen ist, beabsichtige ich, von der Einleitung
des mit obigem Schreiben beantragten Widerrufsverfahrens abzusehen.
Sofern mir bis zum 20. Mai 1933 eine gegenteilige Mitteilung nicht
zugeht, darf ich das dortige Einverständnis mit meinem Vorschlag
annehmen.

Wegert

*Es ist das Schreiben der Universum Film A.G. vom 3. Mai 1933
begegnet. Bei der Besprechung wurde festgestellt, dass
dieses Schreiben die Rückführung der Kopien des Bildstreifens
"Der blaue Engel" aus dem Verkehr zum Ziel hat.*